

Ursula Myka
(1939 – 1990)
Galeristin – Wirtin



„Gemütlichkeit gepaart mit Kunst“, so ihr Anliegen, das sie motivierte „Die Hofgasse“ 1981 zu ihrer Berufung zu machen. Innovativ war diese Idee, die begeistert und motiviert in Memmingen angenommen wurde. Lokale, aber auch überregionale Künstlerinnen und Künstler stellten gerne bei ihr aus, wussten doch alle, dass sie ihre Kunst in beste Hände legten. Gute, aber auch kritische Gespräche förderten und forderten alle, aber immer mit gepaart mit Ursula Mykas Leitgedanken der Gastfreundschaft.

Darstellerin: Margit Gerblinger
(im Dialog mit Leonie Friedrich-Oehley,
dargestellt von Lisa Willburger).

Die Frauengeschichtswerkstatt Memmingen e. V. wurde am 14. September 1994 gegründet und ist seitdem ohne Unterbrechung aktiv.

Die zentrale Aufgabe ist die Erforschung von Frauengeschichte. Lebensbilder von 128 Frauen aus Memmingen konnten bislang erforscht und veröffentlicht werden. Patrizierinnen, Künstlerinnen, Tänzerinnen, Sängerinnen, Modemacherinnen, Unternehmerinnen, Wissenschaftlerinnen, Autorinnen aber auch Frauen mit besonderen Schicksalen.

Für den Stadtrundgang zum 30-jährigen Jubiläum der Frauengeschichtswerkstatt wählten die Mitgliedsfrauen gemeinsam mit dem Spielclub des LTS fünf Biografien aus.

Veranstalterinnen:



gleichstellung | **mm**

Deckblattgestaltung aus dem künstlerischen Nachlass von
Bettina Demmel

Mode, Macht & Malerei

Memminger Frauen
in Szene gesetzt durch den
Spielclub des LTS

Stadtrundgang zum
30-jährigen Jubiläum der
Frauengeschichtswerkstatt
Memmingen e. V.

14. Juli 2024 um 14 Uhr
Fischerbrunnen am
Schrannenplatz

Ohne Anmeldung

Bettina Demmel
(1957 – 2013)
Grafikerin – Malerin



Bettina Demmel war nicht nur eine außergewöhnliche Künstlerin, sie schaffte es auch durch ihre Kunstschule Kinder und Jugendliche für Kunst zu begeistern und ihre Werke im öffentlichen Raum auszustellen. Ihre farbenfrohe Mode entwarf und fertigte sie selbst. Diese wurde zu ihrem Markenzeichen.

Darstellerin: Slavica Gerstlauer.

Antonie Egn
(1882 – 1948)
Stadträtin



In einer kinderreichen Familie aufgewachsen, musste sie sich mit der Schwere des Lebens mit 16 Jahren konfrontiert sehen. Sie verlor bei einem Unfall ein Bein und konnte keine Prothese tragen. Antonie ließ sich nicht unterkriegen, machte stark und mutig ihren Weg in eine Männerdomäne: Stadträtin in Memmingen. Durchsetzungsstark und sozial unglaublich engagiert.

Darstellerin: Monika Dörr und Frank Dolp
(als Ehemann Hans Egn)

Liselotte Hauser
(1912–2004)
Modeschöpferin, Haute Couture



„Mode, Kunst und Arbeit“ bestimmten ihr Leben, so in der Anzeige anlässlich ihres Todes mit 91 Jahren. Treffender könnte diese international bekannten Modeschöpferin, die ihren Betrieb mit 150 Näherinnen in Memmingen verortete, wohl kaum charakterisiert werden. Der deutsche „Boutique- Stil“ wurde von ihr kreiert und erreichte in der modeinteressierten, auf

höchste Qualität ausgerichteten Damenwelt, größte Anerkennung.

Darstellerin: Maria Denzler und Carl-Hasan Lening
(als Ehemann Karl Hauser)

Ella Heyn
(1902 – 1993)
Schauspielerin – Theater



Dass das Landestheater Schwaben, damals noch „Schwäbisches Landesschauspiel“, einer deutschlandweit anerkannten Schauspielerin 1960 in seinem Ensemble einen Platz anbieten durfte, war wohl ein Glücksfall. Ella Heyn verkörperte mit großer Spielfreude vielfältige Rollen der „grande dame“ der Theaterwelt; Garantie für höchste Begeisterung beim Publikum.

Darstellerin: Michi Schmidt.